

So wurde ein indischer Student scheinbar vom indischen Außenministerium in Berlin angerufen wurde ihm mitgeteilt, dass er in seinem Einwanderungsformular angeblich falsche Angaben gemacht habe und dass er daher zurückgeschickt werde. Dem Anrufer waren viele persönliche Daten über den Studenten bekannt. Die angezeigte Zahl stimmte mit der tatsächlichen Telefonnummer dieses Ministeriums überein. Während er telefonierte, kamen zwei bewaffnete Männer an seine Tür. Sie forderten den Studenten auf, einen bestimmten Betrag für einen Anwalt zu bezahlen, um die Abschiebung abzuwenden.

Seien Sie vorsichtig! Es gibt keine völlig unangekündigten Abschiebungen!

Was ist richtigerweise in Deutschland?

- Entscheidungen zu allen Fragen rund um Ihren Aufenthalt bzw. Ihre Aufenthaltserlaubnis in Deutschland wird ausschließlich von deutschen Behörden getroffen. Einen Anspruch darauf haben die Behörden der Heimatländer der internationalen Studierenden nicht!
- Die zuständige Ausländerbehörde in Deutschland wird Sie zunächst informieren, wenn sie den Verdacht hat, dass Ihr Aufenthalt in Deutschland illegal ist.
- Die auf dem Display angezeigte Nummer kann von Kriminellen gefälscht werden.

Was können Sie tun?

Bei akuter Gefahr können Sie die gebührenfreie **Notrufnummer 110** anrufen.

Auch die Polizei hilft bei der Einschätzung einer prekären Lage. Das heißt, Sie können die Nummer auch anrufen, wenn Sie zu Hause sind und Zweifel haben, ob es sich um einen schweren Betrug oder einen harmlosen Vorfall handelt.

Mit diesen Informationen möchten wir Ihnen helfen, wie Sie ähnliche Vorfälle vermeiden können. Im Allgemeinen können Sie sicher sein, dass Deutschland weiterhin ein sicheres Land ist. Sollten Sie Hilfe oder weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie bitte das International Students Office unter straube@kit.edu